

# **SCHULINTERNES CURRICULUM WIRTSCHAFT-POLITIK (G9)**

## **Jahrgangsstufe 5**

---

**Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster**  
**vom 25.11.2019**

**Unterrichtsvorhaben I:** Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule (Konkretisierung S.7)

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4)

**Inhaltsfelder:**

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)

**Weitere Hinweise:** Weitere Bezüge zu Inhaltsfeld 4 möglich.

**Zeitbedarf:** ca. 8 Stunden (á 45 Minuten)

**Unterrichtsvorhaben II:** Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? - Vielfalt in unserer sich wandelnden Gesellschaft (Konkretisierung S.8)

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

**Inhaltsfelder:** IF 4 Identität und Lebensgestaltung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)
- Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

**Weitere Hinweise:**

- Bezug zu IF 5 möglich, z.B. Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung
- Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie

**Zeitbedarf:** ca. 12 Stunden

### Unterrichtsvorhaben III: Ohne Smartphone bist du raus? – Leben in der digitalisierten Welt (Konkretisierung S.9f.)

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).
- erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)
- beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten.

#### Inhaltsfelder:

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)
- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)

#### Weitere Hinweise:

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

**Zeitbedarf:** ca. 18 Stunden

**Unterrichtsvorhaben IV:** Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter (Konkretisierung S.11f.)

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit andern Positionen sachlich (HK 1),
- bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel, beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns, auch unter rechtlichen Aspekten.

**Inhaltsfelder:**

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1)
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)

**Weitere Hinweise:**

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

**Zeitbedarf:** ca. 12 Stunden

**Unterrichtsvorhaben V:** Kinder in aller Welt: Wünsche, Sorgen, Herausforderungen (Konkretisierung S.13f.)

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

**Inhaltsfelder:**

IF 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)
- Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

**Weitere Hinweise:**

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen

**Zeitbedarf:** ca. 12 Stunden

**Unterrichtsvorhaben VI: Politik in unserer Gemeinde: Wie können Kinder mitwirken?** (Konkretisierung S.15f.)

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4).

**Inhaltsfelder:**

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)

**Weitere Hinweise:**

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

**Zeitbedarf:** ca. 6 Stunden

**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 1: Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule**

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
Meine Klasse und ich: Wie gehen wir fair miteinander um?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerinterview: Was wünsche ich mir? → Erstellung von Klassenregeln (sofern dies nicht der Klassenlehrer übernimmt)</li> <li>• Rollenspiele zum Thema Streit und Strategien, Streit zu lösen</li> <li>• anhand von Schreibgesprächen oder Fallbeispielen Unterschiede in der Schule (z.B. Menschen mit Behinderung) ermitteln und einordnen</li> </ul>	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelbewusstsein, Funktionen von Klassenregeln</li> </ul> <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulierung einer Handlungsempfehlung in Form von Streitschlichtungsprinzipien und Klassenregeln</li> <li>• Überprüfung der aufgestellten Regeln (beispielsweise nach einem Monat)</li> </ul>	SK 1 MK3 MK5 MK 6	Team 5/6: ab S. 14
Leben in der Schulgemeinschaft: Warum ist aktives Mitmachen wichtig?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassensprecherwahl gestalten: Warum sind Wahlen wichtig?; Erwartungen und Aufgaben miteinander vergleichen</li> <li>• Schulleben mitgestalten: Arbeit der SV; Mitwirkungsorgane in der Schule</li> <li>• Meinungen begründen: Lohnt sich die Mitarbeit in der SV? Heranführen an Diskussionen</li> </ul>	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungen aus der Grundschule zur Klassensprecherwahl sammeln</li> </ul> <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulierung einer Handlungsempfehlung in Form von Streitschlichtungsprinzipien und Klassenregeln</li> </ul>	UK 2 HK 4 MK 3	Team 5/6: ab S. 34  Ordner zur Klassensprecherwahl in iServ mit Materialien zu Aufgaben und Wahlverlauf

**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 2: Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? - Vielfalt in unserer sich wandelnden Gesellschaft**

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
Zusammenleben in der Familie: Bedeutung der Familie für mich und für den Staat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensformen früher und heute: Familieninterview</li> <li>• ggf. Klassenstatistik zu Lebensformen der SuS</li> <li>• Untersuchung von Fallbeispielen: Besonderheiten der modernen Familienformen</li> <li>• Statistiken erstellen und auswerten (ggf. in Absprache mit dem Fach Mathematik)</li> </ul>	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückgriff auf Statistik-Wissen aus dem Fach Mathematik</li> <li>• eigene Erfahrungen zum Thema Familie und Lebensformen</li> </ul> <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung von Fotos → Analyse der Familienformen</li> </ul>	SK 2 SK 3 MK 4 MK 5 UK 3 HK 3	Team 5/6: ab S. 52  Materialien der BpB (Hanisauland)
Mit Unterschieden leben lernen und fair zusammenleben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand der Themen <i>Inklusion und/oder Migration</i> werden die Chancen von Unterschiedlichkeit bewertet</li> <li>• fragegeleitete Präsentation der oben genannten Themen</li> <li>• didaktische Erkundung in Gievenbeck: Wie wird Inklusion in meiner Umgebung umgesetzt? (Maßnahmen zur Gleichstellung, z.B. Barrierefreiheit)</li> </ul>	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Erfahrungen zum Thema Menschen mit Behinderungen</li> </ul> <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „In die Fußstapfen anderer treten“ → Perspektivwechsel anregen</li> <li>• Handlungsempfehlungen aussprechen für Gemeinde oder Schule: Was kann wo verbessert werden?</li> </ul>	SK 2 SK 3 MK 5 UK 1 HK 3	Team 5/6: ab S. 96

### Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 3 : Ohne Smartphone bist du raus? – Leben in der digitalisierten Welt

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
Umgang mit Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (digital erstellte) Klassenstatistik zur Mediennutzung in der Klasse</li> <li>• Formulierung von Regeln zum Umgang mit Medien in Schule und Familie</li> <li>• Erstellung von Medien-Klassenregeln</li> <li>• Einfluss sozialer Medien, Messenger und digitale Spiele mithilfe eines Nutzungs-Protokolls (digitaler Tagesablauf) beurteilen</li> <li>• Reflexion und Bewertung der Handynutzungsordnung der Schule</li> <li>• Chancen und Gefahren des Internets bewerten</li> </ul>	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Erfahrungen und Gewohnheiten im Umgang mit digitalen Medien</li> </ul> <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen im Internet recherchieren und gezielt suchen</li> <li>• Wochenrückblick nach Regelvereinbarung</li> <li>• Handlungsempfehlung für Schule und Freizeit</li> <li>• Reflexion: Kann ich meinen Smartphone-Konsum steuern?</li> </ul>	SK 1 MK 1 MK 3 UK 1 HK 3	<p>Team 5/6: ab S. 112</p> <p>Handynutzungsordnung</p> <p>Medienkonzept der Schule</p>
„SurFair“ - Präventionsprogramm zum Cybermobbing	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilisierung für verschiedene Sichtweisen, Feststellen der „Schmerzgrenzen“</li> <li>• Schulung von Perspektivübernahme</li> <li>• Bezug zwischen virtueller und realer Gemeinheit verstehen</li> <li>• Lösungen im Umgang mit Cybermobbing entwickeln und Verantwortung der Gruppe bewerten</li> </ul>	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorkenntnisse zu Schutzfunktionen bei WhatsApp</li> </ul> <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Lösungsansätzen durch Schreiben einer Szene für ein Mini-Theater</li> </ul>		SurFair - Handbuch mit AB und Übungen im Iserv-Ordner der Fachschaft (Unterrichtsmaterialien Klasse 5)

<p>Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei entsprechender digitaler Ausstattung: Erstellung eines digitalen Produkts (z.B. Podcast) zum Einfluss von Medien und Werbung auf Kaufentscheidungen</li> <li>• Einfluss digitaler Medien auf meine (Kauf-) Bedürfnisse / Schiffsreise: Was nehmt ihr mit? → Bedürfnispyramide</li> <li>• Erklärung und Bewertung von personalisierter Werbung im Internet</li> </ul>	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungen mit Werbung und Shopping im Internet</li> </ul> <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Präsentation eines (digitalen) Lernprodukts</li> <li>• Homepage-Beitrag zu aktuellem schulpolitischem Projekt oder Thema im Bereich Medien und Konsumententscheidungen</li> </ul>		<p>Team 5/6: Werbungen</p>
--	---	---	--	--------------------------------

### Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 4: Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
Grundlagen des Wirtschaftens	<ul style="list-style-type: none"> <li>Güterarten unterscheiden und zuordnen</li> <li>Erstellung eines Clusters zu Güterarten</li> <li>Wie entstehen Preise? Angebot und Nachfrage erklären (ggf. Marktspiel oder andere Form der Simulation)</li> <li>das ökonomische Prinzip erklären und anwenden</li> </ul>	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrung/Kenntnisse von Gütern (was kann man kaufen?)</li> <li>Erfahrungen beim Einkaufen (z.B. Wochenmarkt vs. Internet)</li> </ul> <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse eines Tagesablaufs mit unterschiedlichen Güterarten</li> <li>ordnen eigene Handlungen im Sinne des ökonomischen Prinzips ein</li> <li>Domino- oder Memory-Spiel zu ökonomischen Fachbegriffen</li> </ul>	HK 1 SK 1 SK 4 SK 3 UK 5 MK 3 MK 6	Team 5/6: ab S. 158  Kurz- oder Erklärfilm zu Preisbildung (PlanetSchule)
Umgang mit Geld	<ul style="list-style-type: none"> <li>Funktionen und Aufgaben des Geldes, vom Tauschhandel bis zum Euro</li> <li>Klassenstatistik oder Partnerinterview zum Thema Taschengeld</li> <li>einen Haushalts- oder Taschengeldplan erstellen</li> </ul>	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Marshmallow-Experiment</li> <li>Erfahrungen zum Umgang mit dem eigenen Taschengeld</li> </ul> <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS beraten MitschülerInnen über die ökonomische Verwendung von Taschengeld</li> </ul>		Team 5/6: ab S. 182  BpB: Wirtschaft für Einsteiger (Orientierung)
Verbraucherschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechte von Kindern und Jugendlichen beim Einkaufen</li> <li>Werbemaßnahmen vergleichen und beurteilen</li> <li>Einkaufsfalle Supermarkt:</li> </ul>	<p>Diagnostischer Aspekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Werbe-Bingo</li> </ul> <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entscheidungsspiel (darf man das?)</li> </ul>		Team 5/6: ab S. 202  Materialien zu Supermarkt-Erkundung

	Erkundung eines Supermarkts und Erschließung von Verkaufsstrategien	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kaufentscheidungen reflektieren und kritisch überprüfen</li><li>• Eltern beim Einkaufen beraten</li></ul>		
--	---	---	--	--

### Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 5: Kinder in aller Welt: Wünsche, Sorgen, Herausforderungen

Themen	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
Kinderarmut in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbeispiele: Wenn Kinder Hilfe brauchen, Probleme in der Familie</li> <li>• Unterscheidung von absoluter und relativer Armut in Deutschland und der Welt</li> </ul>	Diagnostische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Papiertüten falten</li> <li>• Vorstellungen von Armut</li> </ul> Lernevaluation: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunftswerkstatt</li> </ul>	SK 3 MK 2 MK 5 UK 1 UK 5 HK 1	Team 5/6: ab S. 84  Materialien Papiertüten falten
Kinderarmut in der Welt (in Entwicklungs- und Schwellenländern)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsteilige Gruppenarbeit mit Plakatpräsentation zu verschiedenen Aspekten wie Kinderarbeit, Bildung, Kinderrechte oder Hilfsorganisationen</li> <li>•</li> </ul>	Diagnostische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwissen zu unterschiedlichen Ländern</li> </ul> Lernevaluation: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunftswerkstatt</li> <li>• Brief an UNO-Kinderbotschafter verfassen</li> </ul>		Team 5/6: ab S. 74  „Die gefährlichsten Schulwege der Welt“ Material zu Kinder in der Welt
Nachhaltigkeit und Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beurteilung der Bedeutung der Energiewende</li> <li>• Statistiken und Schaubilder zum Thema Nachhaltigkeit analysieren</li> <li>• Fachbegriffe zum Thema Umwelt recherchieren</li> <li>• Versinkt das Meer im Plastikmüll? Auswertung einer Studie</li> <li>• individueller Handlungsplan zur Reduzierung von Plastikmüll</li> </ul>	Diagnostische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfrage: Umweltschutz an unserer Schule?</li> </ul> Lernevaluation: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mystery (z.B. zu: Ist mein Smartphone tödlich?)</li> <li>• Teilnahme am Wettbewerb: Sauberes Klassenzimmer (goldener Mülleimer)</li> </ul>		Team 5/6: ab S. 224  Politik entdecken S. 124 f.

	<p>(oder: Selbstversuch: Eine Woche ohne Plastikmüll)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltschutz an unserer Schule: Was können wir verbessern?</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reflexion des Selbstversuchs oder Beurteilung der Umsetzung des Handlungsplans</li></ul>		
--	--	--	--	--

**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 6: Politik in unserer Gemeinde: Wie können Kinder mitwirken?**

Thema	Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
Gemeindepolitik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Perspektivübernahmen: Wofür soll die Gemeinde Geld ausgeben? (Planspiel)</li> <li>• Aufgabe von BürgermeisterInnen</li> <li>• Debatte zur Frage: Zu jung für Politik? Sollen Kinder mitentscheiden dürfen?</li> <li>• Mitarbeit in einem Kinder- und Jugendparlament (Jugendrat Münster), beispielsweise durch eine Zukunftswerkstatt</li> </ul>	<p>Diagnostische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwissen aufgrund von Mitarbeit bei örtlichen Jugendorganisationen</li> </ul> <p>Lernevaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planspiel</li> </ul>	SK 1 SK 2 MK 5 MK 6 UK 2 UK 4	Team 5/6: ab S. 134  Broschüren / aktuelle Artikel und Informationen der Gemeinden